## TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN

 $\frac{\mathrm{WS}\ 06/07}{02.04.07}$ 

Fakultät II - Mathematik und Naturwissenschaften Dozenten: Ferus/Grigorieff/Penn-Karras/Renesse

Assistent: Döring

## Musterlösung April-Klausur Rechenteil WS 06/07 Analysis II für Ingenieure

1. Aufgabe (4 Punkte)

Die Hessematrix ist gegeben durch ((2 Punkte) für den richtigen Ansatz)

$$\begin{pmatrix} -\frac{1}{x^2y} & -\frac{1}{y^2x} \\ -\frac{1}{y^2x} & 2\frac{\ln(x)}{y^3} \end{pmatrix}$$

((2 Punkt) für die richtige Matrix).

2. Aufgabe (9 Punkte)

Der erste Schritt besteht darin die Nullstellen des Gradienten zu finden (1 Punkt) :

$$grad f(x,y) = (3x^2 - 6y, 24y^2 - 6x) \stackrel{!}{=} (0,0)$$

Das entspricht dem Gleichungssystem

(1 Punkt) . y in II einsetzen liefert:  $x^4 - x = 0 \Rightarrow x_1 = 0, x_2 = 1$ .  $x_1$  in I einsetzen liefert:  $y_1 = 0, x_2$  in I ergibt:  $y_2 = \frac{1}{2}$ . Es gibt also 2 Kandidaten

$$P_1(0,0), P_2(1,\frac{1}{2})$$

((2 Punkte), je einen pro Kandidaten). Die Hessematrix lautet

$$H_f(x,y) = \left(\begin{array}{cc} 6x & -6\\ -6 & 48y \end{array}\right)$$

(1 Punkt) . Überprüfen der Kandidaten:

$$H_{f}(0,0) = \begin{pmatrix} 0 & -6 \\ -6 & 0 \end{pmatrix}, \quad \det H_{f}(0,0) = -36 < 0$$

$$H_{f}(1,\frac{1}{2}) = \begin{pmatrix} 6 & -6 \\ -6 & 24 \end{pmatrix}, \quad \det H_{f}(1,\frac{1}{2}) = 108 > 0, f_{xx}(1,\frac{1}{2}) = 6 > 0 \quad \Rightarrow \text{Minimum}$$
(1 Punkt)

Das lokale Minimum ist kein globales Minimum (1 Punkt). Hält man z.B. y=0 fest und verfolgt die Funktion in Richtung der x-Achse, so ist die Funktion  $x^3+1$ . Da aber  $x^3$  in Richtung  $-\infty$  gegen  $-\infty$  fällt, kann es kein globales Minimum geben (2 Punkte).

3. Aufgabe (10 Punkte)

a) Wir testen erst die notwendige und ( $\mathbb{R}^3$  konvex) hinreichende Potentialbedingung:

$$\operatorname{rot} \vec{v} = \begin{pmatrix} 2yz - 2yz \\ 0 - 0 \\ 2x - 2x \end{pmatrix} = \vec{0}.$$

Damit existiert ein Potential ((1 Punkt) für den Ansatz, (1 Punkt) für richtige Rechnung). Das selbe tun wir für  $\vec{u}$  und erhalten

$$\mathrm{rot}\ \vec{u} = \left(\begin{array}{c} 0\\1\\0\end{array}\right) \neq \vec{0}.$$

Also besitzt  $\vec{u}$  kein globales Potential (1 **Punkt**). Jetzt berechnen wir eine Stammfunktion für  $\vec{v}$ . Wir gehen wie im Skriptum vor und setzen an:

$$\frac{\partial}{\partial x}F = 2xy + e^x$$

$$\frac{\partial}{\partial y}F = x^2 + yz^2$$

$$\frac{\partial}{\partial z}F = zy^2$$

Aus der ersten Gleichung ergibt sich  $F(x,y,z)=x^2y+e^x+c(y,z)$ . Aus der zweiten Gleichung bekommen wir  $F(x,y,z)=x^2y+e^x+\frac{1}{2}z^2y^2+c(z)$ . Da sich aber mit c(z)=0 bereits die richtige Ableitung nach z ergibt, ist  $F(x,y,z)=x^2y+e^x+\frac{1}{2}z^2y^2$  eine mögliche Stammfunktion ((2 **Punkte**) für eine beliebige Herleitung der Stammfunktion. Auch für "geschicktes schauen").

b) Eine mögliche Parametrisierung ist mit  $t \in [0, 1]$ 

$$\vec{\gamma}(t) = \left(\begin{array}{c} t \\ t \\ t \end{array}\right)$$

(1 Punkt).

c) Da wir jetzt für  $\vec{v}$  eine Stammfunktion gefunden haben können wir das Kurvenintegral direkt berechnen:

$$\int_{\vec{\gamma}} \vec{v}(x, y, z) \cdot d\vec{s} = F(\vec{\gamma}(1)) - F(\vec{\gamma}(0)) = F(1, 1, 1)^T - F(0, 0, 0)^T = \frac{1}{2} + e$$

((1 Punkt) für richtigen Ansatz, (1 Punkt) für richtige Rechnung). Da  $\vec{u}$  keine Stammfunktion besitzt, rechnen wir von Hand (1 Punkt) :

$$\int_{\vec{\gamma}} \vec{u} \cdot d\vec{s} = \int_0^1 \vec{u}(\vec{\gamma}(s)) \cdot \vec{\gamma}'(s) \, ds = \int_0^1 \begin{pmatrix} 2s \\ 0 \\ s \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} \, ds = \int_0^1 3s \, ds = \frac{3}{2}$$

(1 Punkt).

4. Aufgabe (7 Punkte)

Das Volumen berechnen wir indem wir die 1 über den Bereich integrieren (1 Punkt). Per Mehrfachintegration führen wir das auf 1-dim Integrale zurück (2 Punkte).

$$\begin{split} Vol(K) &\overset{\textbf{(1 Punkt)}}{=} & \iiint_K 1 \, dz dy dx \overset{\textbf{(1 Punkt)}}{=} & \int_0^1 \int_{2x}^{2x+1} \int_0^x 1 \, dz dy dx \\ &= & \int_0^1 \int_{2x}^{2x+1} x \, dy dx = \int_0^1 x \, dx = \frac{1}{2} \end{split}$$

((1 Punkt) für sinnvolle Rechnung, (1 Punkt) für richtiges Ergebniss).

5. Aufgabe (10 Punkte)

E ist eine Halbkugel (1 Punkt) . Die Schnittmenge ist ein Kreis mit Radius 1 um  $\vec{0}$  (2 Punkte) . Um das Integral zu berechnen nutzen wir den Satz von Stokes. Dazu müssen wir die Randkurve parametrisieren:

$$\vec{\gamma}: t \mapsto \begin{pmatrix} \cos(t) \\ \sin(t) \\ 0 \end{pmatrix}, \ t \in [0, 2\pi]$$

(2 Punkte). Die Parametrisierung nutzen wir um per Hand das Kurvenintegral zu berechnen ( $\vec{v}$  hat kein Potential), welches durch den Satz von Stokes auftaucht:

$$\iint_{E} \operatorname{rot} \vec{v} \cdot d\vec{O} \stackrel{\text{(2 Punkte)}}{=} \int_{\partial E} \vec{v} \cdot d\vec{s} \stackrel{\text{(1 Punkt)}}{=} \int_{0}^{2\pi} \vec{v}(\vec{\gamma}(s)) \cdot \vec{\gamma}(t)' ds$$

$$= \int_{0}^{2\pi} \begin{pmatrix} -\cos(t) - \sin(t) \\ \cos(t) \\ 0 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} -\sin(t) \\ \cos(t) \\ 0 \end{pmatrix} dt$$

$$= \int_{0}^{2\pi} \sin(t) \cos(t) + \sin^{2}(t) + \cos^{2}(t) dt = 2\pi$$

((1 Punkt) für Begründung des Integrals, (1 Punkt) für restliche Rechnung). Nur den Satz von Stokes hinschreiben ohne weitere Rechnung gibt keinen Punkt.

Fakultät II - Mathematik und Naturwissenschaften Dozenten: Ferus/Grigorieff/Penn-Karras/Renesse

Assistent: Döring

## Musterlösung April-Klausur Verständnisteil WS 06/76 Analysis II für Ingenieure

1. Aufgabe (8 Punkte)

- a) falsch
- b) richtig
- c) falsch
- d) richtig
- e) falsch
- f) falsch
- g) richtig
- h) richtig

2. Aufgabe (8 Punkte)

Wir berechnen die Ableitunsmatrix von f:  $f'(x,y) = (4x\sqrt{y}, \frac{x^2}{\sqrt{y}})^T$  (1 Punkt). An der Stelle  $(1,1)^T$  ergibt dies f'(1,1) = (4,1) (1 Punkt). Wir setzten also folgenderweise an:  $(4,1) \cdot (v_1, v_2)^T = 0$  (2 Punkte). Das gibt uns  $4v_1 + v_2 = 0$ , also  $4v_1 = -v_2$  (1 Punkt). Die Richtung ist also gegeben durch jeden Vektor mit  $(s, -4s)^T$  (1 Punkt). Um zu normieren, betrachten wir  $s^2 + (-4s)^2 = 1$ . Also  $s^2 = \frac{1}{17}$ , was  $s = \sqrt{\frac{1}{17}}$  impliziert. Damit ist der Vektor  $(\sqrt{\frac{1}{17}}, -4\sqrt{\frac{1}{17}})^T$  ein normierter Richtungsvektor (2 Punkte).

3. Aufgabe (8 Punkte)

- a) Ein Kreis parallel zur xy-Achse (2 Punkte)
- b) Eine Strecke von  $(0,0,1)^T$  nach  $(\cos(\phi),\sin(\phi),0)^T$  (2 Punkte)
- c) Ein Kegel mit Spitze in  $(0,0,1)^T$  (2 Punkte)

Die Kurve kann auch als Strecke parametrisiert werden:

$$\vec{\gamma}(t) = \begin{pmatrix} (1-t)\cos(\phi) \\ (1-t)\sin(\phi) \\ t \end{pmatrix}$$

(2 Punkte)

4. Aufgabe (8 Punkte)

Wir schreiben das Problem folgendermassen: Mit  $f(x,y) = \sqrt{x^2 + y^2}$  (2 Punkte) (aufgrund der Monotonie können wir die Wurzel auch weglassen) müssen solche Punkte Minima von f unter der Nebenbedingung  $h(x,y) = x^2 + xy + y^2 - 1 = 0$  sein (1 Punkt). Da E kompakt ist und f stetig ist, existieren solche Punkte (1 Punkt). Notwendige Bedingungen sind folgende (2 Punkte):

$$\operatorname{grad}_{(x,y)} f = \lambda \operatorname{grad}_{(x,y)} h 
h(x,y) = 0$$

 ${\bf also}$ 

$$2x = \lambda(4x+y)$$

$$2y = \lambda(2y+x)$$

$$x^2 + y^2 + xy - 1 = 0$$

oder vereinfacht

$$2x(1-2\lambda) - \lambda y = 0$$
$$2y(1-\lambda) - x = 0$$
$$x^2 + y^2 + xy - 1 = 0$$

((2 Punkte) für die Gleichungen)

5. Aufgabe (8 Punkte)

- a) abgeschlossene Einheitskugel,
- b)  $(\frac{1}{k}, \frac{1}{k})^T$ ,  $k \in \mathbb{N}$ ,

c) 
$$v(x, y, z) = \begin{cases} x, (x, y, z)^T \neq \vec{0} \\ 1, (x, y, z)^T = \vec{0} \end{cases}$$
,

d) 
$$f(x,y) = (\frac{1}{2}x^2 - \cos(y), xy + x, -\sin(x)y)^T$$
,

e) 
$$\vec{F}(x, y, z) = (x, y, z)^T$$
,  $\vec{v}(x, y, z) = (0, 0, 0)^T$ ,

f) 
$$f(x, y, z) = \frac{1}{6}, \forall (x, y, z) \in S$$
,

g) 
$$(2t, 2t)^T$$
,  $t \in [0, \frac{1}{2}]$  und  $(2(1-t), 2(1-t))^T$ ,  $t \in [\frac{1}{2}, 1]$ ,

h) 
$$f:[0,1]\times[0,1]\to\mathbb{R}^3,(x,y)^T\mapsto(x,y,0)^T$$